

Ilsenweg

Der Ilsenhof (Block)

Der Ilsenweg verbindet die Hövelrieger Straße im Bereich des Ortsteils Hövelriege (Bahnhof) mit dem uralten Weg "Neue Riege" (vgl. S. 191). Am Furlbachübergang des Ilsenwegs liegt der Hof Block. Er gehört zu den ältesten Siedlerhöfen der Neuen Riege und ist identisch mit dem alten Ilsenhof.

Im Jahre 1654 wurde Engel (Angela) Ilsen in die Liste der dem Fürstbischof steuerpflichtigen Zuleglinge der Neuen Riege in der Öster-Bauernschaft eingetragen. Sie hatte an Weinkauf (Grunderwerbssteuer) 7 Schilling zu zahlen. Der Hof könnte demnach einige Jahre früher, also um 1650, gegründet sein.

Im Jahre 1681 stellte der Delbrücker Rat fest: "Die Siedler auf der Neuen Riege sind mit bisher 9 Pfennig zu linderlich angeschlagen."

Demgemäß wird die Steuer für Engel Ilsen auf 1 Schilling 6 Pfennig jährlich festgesetzt.

Daß die Neusiedler ihre sterilen Sandböden schon um 1700 mit Mergeldüngungen zu verbessern suchten, zeigt ein Sterbeeintrag vom 7.2.1710 im Delbrücker Sterberegister: "Gerdt Ilsemeyer, 70 annorum, von der Neuen Riege, ist vom Mergelwagen gefallen und in Stukenbrock gestorben."

Der ältere Teil des heutigen Hofhauses wurde im Jahre 1800 von Antonius Ilsen und seiner Ehefrau Franziska geb. Furlmeyer, erbaut. Der letzte Träger des Namens Ilsen auf dem Ilsenhof war Jodocus Konrad Ilsen (1837-1891). Er starb kinderlos. Die Witwe Anna Maria geb. Herting, heiratete Heinrich Gaukstert gen. Hachmann, aus Stukenbrock. Letzterer übertrug den Hof im Jahre 1921 an seine Nichte Helene Hachmann, die verheiratet war mit Albert Block aus Stukenbrock.

Albert Block brachte eine Reihe wertvoller Gemälde und Zeichnungen, Kupferstiche und Bücher seines Urgroßvaters Professor Franz Joseph Brand auf den Ilsenhof. Brand (1790-1869) war Gymnasial-Zeichenlehrer am Theodorianum in Paderborn.

Dr. Tack, Kunsthistoriker und langjähriger Pfarrvikar von Hövelriege, würdigte Leben und Wirken von Prof. Brand in einer längeren Abhandlung in dem Buch "Paderborn, die alte Stadt".

Ein Schwiegersohn von Franz Joseph Brand war Philipp Block, geboren 1817 in Berlin. Er war ab 1859 Geheimer Rechnungsrat im Königlichen Finanzministerium in Berlin. Sein Sohn Albert war der Vater von Albert Block, dem Erben des Ilsenhofes.